

Bulut gibt Wellensiek einen Korb

Fußball: Der VfR ist wieder auf der Suche nach einem Popiolek-Nachfolger.

Bielefeld (bazi). Fußball-Berzirkligist VfR Wellensiek muss die Trainersuche neu starten. Nachdem der aktuelle Cheftrainer Dominik Popiolek den Verein frühzeitig darüber informiert hatte, dass er ab Sommer nicht mehr als Trainer zur Verfügung steht, präsentierte der VfR unlängst Jakob Bulut (aktuell SV Avenwedde) als Nachfolger.



Jakob Bulut hat dem VfR wieder abgesagt. FOTO: DÜNHÖLTER

Doch nun teilt Bulut dem VfR mit, dass er sich für ein anderes Jobangebot entschieden habe. Er soll künftig als Videoanalyst beim Oberligisten FC Gütersloh anheuern, wie Wellensieks Vorstandsmitglied Rolf Fritz bestätigte. Güterslohs Trainer Julian Hesse wollte die Personalie indes nicht bestätigen.

Damit geht die Suche nach einem neuen Coach für die kommende Saison am Rottmannshof in die nächste Runde. Am gestrigen Montag sollen erste Gespräche geführt worden sein. Es kursieren die Namen Bastian Metzendorf (zuletzt SV Heepen) und Eduard Hertel (VfL Oldentrup). Auch Temel Hop soll ein Kandidat sein, der hat allerdings in der vergangenen Woche beim SV Häger unterschrieben und war bereits in der ursprünglichen VfR-Trainersuche ein Kandidat.

Jöllensieks B hält lange mit

Nachwuchshandball: Die C-Mädels der JSG 07 lassen Hesselteich keine Chance

Bielefeld (uwe). Niederlage und Sieg für die heimischen Oberligisten aus dem Jugendhandball. Gute Leistungen zeigten beide Teams.

Männliche B-Jugend-Oberliga: TuS 97 Bielefeld-Jöllensiek-ASV Hamm-Westfalen 20:29 (13:17). Auf dem Papier schien das Spiel eine klare Sache für das Top-Team aus Hamm zu sein. In der Realität zeigte sich lange ein anderes Bild. Die 97-Jungs boten lange ein Spiel auf Augenhöhe, zwei Schwächephasen in der zweiten Halbzeit verhinderten ein besseres Ergebnis. Im Angriff war das Team von Christian Brockschmidt druckvoller und in der Abwehr konzentrierter als zuvor. So stand es in der zweiten Halbzeit gar 18:18 (30.). Dann fehlte die Durchschlagskraft im Angriff. Brockschmidt: „Es macht Spaß zu sehen, wie gut sich die Jungs entwickeln. Es wäre einfach schön, wenn wir uns mal wie-

der mit einem Sieg belohnen könnten.“ TuS 97: Rahmlow (5), Schindler (4), Stücken (2), Mews (6), Ferner (2), Plesker (1).

Weibliche C-Jugend-Oberliga: JSG Hesselteich/Loxten – JSG Bielefeld 07 20:36 (11:16). Gegen die sehr offensive Deckung des Altkreisligisten zeigten sich die 07-Mädels in der ersten Viertelstunde etwas nervös. Nach dem 9:9 schalteten sie dann den Turbo ein und waren nicht mehr zu stoppen. Über 16:11 nach 25 Minuten gelang ein kämpferisch toller Kantertsieg, dem die Mädels aus Hesselteich/Loxten nichts mehr entgegenzusetzen hatten. „Mal wieder konnten sich alle Mädchen in unsere Torschützenliste eintragen“, sagte 07-Trainerin Kirstin Dörr nach dem Spiel. JSG 07: Ludwig (6), Welscher (2), Horstkötter (1), Silka (8), Kaiser (4), Penner (8), Dörr (2), Heidemann (4), Luge (1).

Frauenhandball-Landesliga

TuS 97 II läuft nur hinterher

Bielefeld (uwe). Am Sonntagabend unterlag die zweite Frauenmannschaft des TuS 97 Bielefeld-Jöllensiek dem TSV Hillentrup in der Handball-Landesliga nicht ganz unerwartet mit 17:23 (7:10). Schließlich steht der TSV derzeit auf dem Bronze-Platz der Liga, der TuS 97 bewohnt das Mittelfeld.

Der Start der Gäste verlief nicht optimal, vom 3:8-Rückstand (21.) sollten sie sich nicht mehr erholen, Hillentrup hielt den TuS 97 auf Distanz. Beim 11:19 schien sich gar eine noch herbere Abfuhr für das Team von Coach Timo Brändel anzubahnen (46.). Doch es blieb im Rahmen. Brändel meinte: „Wir haben nicht schlecht gespielt, das war ordentlich. Aber Hillentrup ist eines der besten Teams der Liga, stellt eine sehr gute Abwehr und hat daher verdient gewonnen.“ TuS 97 II: Oberwittler, Foede, Voll (je 1), Rübenbrink (2), Hesse (3), Asseburg (4), Hähnel (5).

Handball-Bezirksliga

Holtmann glänzt in Brockhagen

Bielefeld (zinn). In der Bezirksliga setzte sich die dritte Mannschaft des TuS 97 Bielefeld-Jöllensiek gegen den TuS Brockhagen II mit 22:21 (10:9) durch.

TuS-97-Trainer Jannik Nierste staunte vor dem Anpfiff nicht schlecht, denn die Brockhagener liefen mit einigen Spielern aus ihrer ersten Mannschaft (Verbandsliga) auf. „Dazu kam, dass wir in den vergangenen drei Wochen kein Spiel mehr hatten, das merkte man schon“, sagte er nach dem Spiel.

Seine Mannschaft legte in der Deckung den Grundstein für den Auswärtserfolg, auch wenn es zwischendurch etwas zäh wurde. Verlass war an diesem Tag vor allem auf Jannik Holtmann, der mit seinen 15 Paraden maßgeblichen Anteil am knappen Erfolg hatte. TuS 97 III: Kleist (5), Kütke (4), Mühlenweg (3), Streu (3/3), Johanneider, Descher (je 2), Wessel, Cordes, Bojarra (je 1).



Lars Lückmann und die SV Brackwede schlagen künftig – wie erwartet – in der Oberliga auf.

FOTO: SARAH JONEK

Aufstieg zur Saison-Halbzeit

Tischtennis: Der vorzeitige Abbruch findet allgemeine Zustimmung und beschleunigt die Beförderung der SV Brackwede zum Oberligisten.

Heinz-Dieter Klusmeyer

Bielefeld. Mit viel Verständnis und keineswegs über- rascht haben die heimischen Tischtennisvereine auf das vorzeitige Ende der Saison reagiert. In allen Spiel- und Altersklassen wird wegen der Pandemie mit der abgeschlossenen Vorrunde beendet.

„Dieser Beschluss war zu erwarten und ist nach unserer Meinung die richtige Entscheidung“, erklärt Lars Lückmann, der sich als Mannschaftskapitän des NRW-Ligisten SV Brackwede über die Meisterschaft und den dadurch verbundenen Aufstieg in die Oberliga freuen kann. Weiter sagt er: „Zu Beginn der Coronakrise 2020 haben wir uns freiwillig aus der Oberliga verabschiedet, jetzt kehren wir mit einer starken Bilanz und guten Perspektiven in diese Liga zurück.“ Seine Mannschaft will auch in der Oberliga eine gute Rolle spielen – was angesichts der Be-

setzung auch der Anspruch sein muss. Um die Zeit bis zum Saisonstart vernünftig zu überbrücken, möchten sich die Akteure um Spitzenspieler Stefan Höppner intensiv vorbereiten. Anfang September sollen alle topfit ins Rennen gehen. Lückmann sagt zu weiteren Brackweder Plänen: „Wir haben schon jetzt einige Freundschaftsspiele geplant und möchten einen Finalrunde mit den anderen NRW-Liga Meistern, der Spvgg. Meiderich und dem 1.FC Köln III organisieren, um in dieser Runde den wahren Meister zu ermitteln.“

Positiv wirkt sich auch der Klassenerhalt der zweiten Mannschaft in der Verbandsliga aus, die einen guten Unterbau der ersten bilden soll. „Da in der Oberliga nur noch mit Vierermannschaften gespielt wird, kann die Zweite gut ergänzt werden und wird sicherlich weitaus konkurrenzfähiger sein“, rechnet der Mannschaftskapitän mit einer

deutlichen Leistungssteigerung in diesem Team.

Auch Joachim Middendorf vom VfL Oldentrup unterstützt die Entscheidung des WTTV: „Der Vorstand hat endlich für Klarheit gesorgt und aufgrund der aktuellen Situation genau richtig gehandelt.“ Obwohl der VfL mit dem Damenteam den Klassenverbleib in der NRW-Liga geschafft ha-



Lucca Mattheus und die Oldentruper Damen bleiben NRW-Ligist. FOTO: PETER UNGER

be, müsste er „insgesamt von einer verkorksten Saison sprechen“, gibt der Trainer zu. Er will daher am liebsten einen Schlussstrich ziehen. „Wir mussten in der kompletten Hinrunde auf Susann Euler und Daniela Dieckmann verzichten, hinzu kamen die coronabedingten Umstände, insgesamt hat die ganze Sache wenig Spaß gemacht.“

Den Abstieg in die Bezirksliga muss dagegen Damen-Verbandsligist VfB Fichte verkraften, der bei seinem Gastspiel auf Verbandsebene lediglich ein Unentschieden verbuchte. Mannschaftsführerin Julia Kahle blickt schon jetzt optimistisch in die Zukunft und sagt: „Die Begründungen für den Saisonabbruch sind nachvollziehbar, nun herrscht Klarheit und wir hoffen, dass die nächste Saison wieder komplett stattfinden wird.“ Sie und ihr Team wollen „weiterhin mit Spaß an der Platte stehen und sehen, was in der Bezirksliga so möglich ist.“

SVB-Korbjäger fallen zurück

Basketball-Oberliga: Wegen personeller Probleme kassieren die Brackweder eine hohe Niederlage gegen Schlangen.

Bielefeld (tri). Das erste Rückrundenspiel in der Oberliga endete für die SV Brackwede in einer klaren 55:95-Niederlage gegen den VfL Schlangen. Bereits im Hinspiel im Lipperland verlor die Mannschaft von Trainer André Voigt, diesmal reiste Schlangen mit einer laut SVB-Coach „noch besseren Besetzung“ in den Bielefelder Süden. Dennoch hielt die SVB zunächst erfolgreich dagegen.

„Wir haben eine gute Defensivleistung“, berichtete Voigt von seinen Wahrnehmungen. So ging es zunächst munter hin und her. Bis zur Halbzeit hielten die Brackweder die Begegnung offen – der Spielstand lautete 30:43. Aber auch da sollten die eigenen Dreier schon nicht so wie erhofft fallen, zudem war die Heim-Fünf mit Torben Pohl und Nils Reimer als Center deutlich kleiner in der Zone unter den Körben besetzt. „Leider haben uns vier Leistungsträger gefehlt“, meinte Voigt. Dies habe sich dann insbesondere im zweiten Durchgang bemerkbar gemacht, als

Schlangen das Spiel endgültig für sich entschied und Brackwede konditionell einbrach. Mit Petja Warwick und Marwan Qasseismetry fehlten zwei der besten Scorer, die auf den Guard-Positionen besser gegen die eingespielte Mannschaft des Tabellenzweiten hätten dagegenhalten können. „Am Ende sage ich trotzdem, dass das Resultat zu hoch ausgefallen ist“, war Voigt mit der Leistung seines Teams ein-

verstanden. Nichtsdestotrotz gilt es jetzt, das Spiel schnell abzuwickeln, denn mittlerweile ist die SVB wieder auf den drittletzten Rang zurückgefallen. „Unser nächster Gegner Hiltrup hat eine schlechte Phase, das wollen wir ausnutzen“, blickt Voigt bereits optimistisch voran.

SVB: Karakaya 16 (4), Yagiz 9 (3), Gieselmann 8 (1), Kolak 7 (1), Pohl 7, Gritschke 5, Heide 3, Reimer, Knospe.



Brackweders Merwan Yagiz (l.) erzielte beim Spiel gegen Schlangen neun Punkte für die SVB. FOTO: ANDREAS ZOBE

Kurz notiert

Brinkmann gratuliert

38 Jahre, nachdem die Fußballer den Titel gewannen, stellt der FC Gütersloh wieder einen Westfalenmeister – wenn auch mit nicht vergleichbarem Stellenwert. Die Futsal-Cowboys, bei denen einige in der Bielefelder Fußball- und Futsalzene bestens bekannte Spieler mitmischen, machten den Triumph in der Westfalenliga und den Aufstieg in die Regionalliga mit einem 6:4-Heimsieg über den UFC Münster II perfekt. Drei Spieltage vor Saisonende ist die Mannschaft angesichts von zwölf Punkten Vorsprung nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen. Die mit Meistershirts, Medaillen und Getränken bestrittene Feier erreichte einen Höhepunkt, als Kultfußballer Ansgar Brinkmann den Cowboys mit einem Videoanruf gratulierte.

Verl-Spiel abgesagt
Der SC Verl II musste eine Woche nach dem 1:0-Sieg im Spitzenspiel der Fußball-Landesliga gegen Kaunitz unfreiwillig eine Pause einlegen. Gegner Beckum sagte wegen mehrerer Corona-Infektionen im Aufgebot kurzfristig ab.

Tischtennis

NRW-Liga St. 1

1 SV Brackwede	9 9 0 0	81:14	18: 0
2 TTF Bönen	9 7 0 2	70:41	14: 4
3 Arm. Ochtrup II	9 5 2 2	68:53	12: 6
4 Bor. Münster	9 5 1 3	64:53	11: 7
5 TuRa Elsen	9 4 1 4	54:57	9: 9
6 Bad Hamm II	9 3 2 4	61:67	8:10
7 Neheim-Hüsten	9 3 0 6	56:61	6:12
8 DJK Avenwedde	9 2 1 6	45:69	5:13
9 1. TTC Münster	9 2 0 7	36:72	4:14
10 Lüdinghausen	9 1 1 7	29:77	3:15

Verbandsliga

1 SV Menne	11 10 1 0	98:38	21: 1
2 Mennighüffen II	9 1 1 1	93:60	19: 3
3 SV Greven	11 6 3 2	86:72	15: 7
4 TuS Hiltrup	11 6 1 4	86:65	13: 9
5 Petershagen	11 6 1 4	76:67	13: 9
6 Bardüttlingd.	11 5 1 5	77:74	11:11
7 Brackwede II	11 4 0 7	63:76	8:14
8 DJK Rheine	11 3 2 6	67:84	8:14
9 Bexterhagen	11 3 1 7	67:79	7:15
10 SV Spexard	11 2 3 6	69:86	7:15
11 Münster II	11 2 3 6	61:90	7:15
12 TV Geseke	11 1 1 9	40:92	3:19

Frauen, NRW-Liga

1 TTF Bönen	8 7 0 1	59:23	14: 2
2 Ottmarsbocholt	8 6 0 2	57:31	12: 4
3 DJK SR Cappel	8 4 3 1	53:39	11: 5
4 TTC Steele	8 4 1 3	53:51	9: 7
5 Dortmund-Wick	8 4 0 4	46:50	8: 8
6 TTC Wuppertal	8 3 1 4	45:49	7: 9
7 VfL Oldentrup	8 2 1 5	39:54	5:11
8 Holzen-Somm.	8 2 1 5	33:56	5:11
9 GW Daseburg	8 0 1 7	31:63	1:15

Frauen, Verbandsliga St. 1

1 SV Spexard	9 9 0 0	72:28	18: 0
2 DJK Avenwedde	9 8 0 1	69:43	16: 2
3 Bad Driburg	9 5 2 2	65:52	12: 6
4 TuS Hiltrup II	9 4 2 3	57:50	10: 8
5 Kinderhaus	9 3 3 3	58:51	9: 9
6 TTV Lage	9 4 1 4	51:49	9: 9
7 TTK Anröchte II	9 1 3 5	45:64	5:13
8 VfL Billebeck	9 2 1 6	44:66	5:13
9 Victoria Delme	9 2 1 6	42:63	5:13
10 Fichte Bielefeld	9 0 1 8	34:71	1:17

Landesliga St. 1

1 Avenwedde II	10 8 1 1	85:39	17: 3
2 TuRa Elsen II	10 7 1 2	78:47	15: 5
3 Oeynhausen	10 6 2 2	82:54	14: 6
4 TTC Enger	10 7 0 3	76:57	14: 6
5 FC Bünde	10 6 0 4	69:58	12: 8
6 TuS Brake	10 4 2 4	69:72	10:10
7 Rodinghausen	10 5 0 5	56:62	10:10
8 TTV Haxter	10 3 2 5	68:79	8:12
9 SV Bergheim	10 2 1 7	51:80	5:15
10 Bad Wünnenh.	10 1 1 8	48:86	3:17
11 Wehrendorf	10 0 2 8	40:88	2:18

Handball

Frauen, Landesliga, St. 2

SG Detmold – VfL Schlangen	26:24		
1 Oerlingh.	10 9 0 1	271:211	18: 2
2 TV Ver II	11 7 2 2	253:221	16: 6
3 HT Senne	10 6 1 3	231:224	13: 7
4 W./Borgh.	9 4 3 2	207:197	11: 7
5 SG Detmold II	11 5 1 5	258:206	11:11
6 Harsewinkel	10 4 1 5	238:243	9:11
7 Union Halle	10 4 1 5	275:272	9:11
8 Steinhagen	11 4 1 6	240:257	9:13
9 Brockhagen	10 3 1 6	227:257	7:13
10 Schlangen	12 2 2 8	294:322	6:18
11 Versmold	10 2 1 7	222:252	5:15

Kreisliga A

TVC Enger – TuS 97 V	43:25		
TV Lenzinghausen – TuS 97 IV	25:25		
Mennighüffen III – Alt.-Heepen III	21:22		
1 Sprado II	11 10 0 1	309:247	20: 2
2 TVC Enger II	9 1 2 3	352:289	19: 5
3 TuS 97 IV	13 8 1 4	313:276	17: 9
4 Lenzing.	13 8 1 4	363:343	17: 9
5 Alt.-He. IV	14 7 0 7	364:379	14:14
6 TuRa Bi.	12 6 0 6	292:295	12:12
7 Alt.-He. III	12 6 0 6	355:337	12:12
8 Bünde II	9 4 1 4	237:209	9: 9
9 TV Häver	8 4 0 4	242:232	8: 8
10 Schildes.	11 4 0 7	266:311	8:14
11 EGB Bi. II	9 3 0 6	218:232	6:12
12 TuS 97 V	11 1 0 10	288:377	2:20
13 Menn. III	11 1 0 10	258:330	2:20

B-Jungen, Oberliga

GWD Minden – Eintr. Hagen	15:27		
JSG LIT – RE Schwelm	30:25		
Teut. Bochum-Rienke – JSG Ahlen	34:27		
TuS 97 Bi.-Jg. – ASV Hamm	20:29		
1 E. Hagen	12 10 1 1	340:269	21: 3
2 ASV Hamm	10 9 0 1	285:207	18: 2
3 HSG Lemgo	9 7 1 1	257:219	15: 3
4 JSG LIT	10 5 0 5	261:247	10:10
5 Bochum-Ri.	7 4 1 2	200:194	9: 5
6 Minden	10 4 0 6	246:268	8:12
7 JSG Ahlen	11 3 0 8	331:348	6:16
8 Werther/B.	9 2 1 6	240:277	5:13
9 Schwelm	9 2 0 7	208:242	4:14
10 TuS 97	9 0 0 9	188:285	0:18

Volleyball

Oberliga 3

TV Pivitsheide – SuS Oberaden	3:1	
FC Augustdorf – BV Osterndorf	0:3	
SC Halle – Lünser SV	3:2	
Post SV Bielefeld II – TV Hörde II	0:3	
1 TV Hörde II	10 10 0 30	5: 29
2 VoR Paderborn	10 8 2 27	12: 23
3 Post SV Bielefeld II	10 5 5 18	16: 15
4 Lünser SV	9 3 6 15	12: 12
5 TV Pivitsheide	9 3 6 16	21: 11
6 SC Halle	10 4 6 16	23: 11
7 FC Augustdorf	10 3 7 10	23: 9
8 SuS Oberaden	10 3 7 12	25: 7

Badminton

Verbandsliga

Phönix Hovelhof III – Ajax Bielefeld	2:6		
BC Herringen – BW Osterndorf II	5:3		
Friedrichsdorf II – Warenderfer SU I	6:2		
1 Ajax Bielef.	13 13 0 0	87:17	26: 0
2 Friedrich. II	11 7 2 2	56:32	16: 6
3 Herringen	10 5 2 3	39:41	12: 8
4 Warenderf.	12 5 1 6	42:54	11:13
5 E. Bielefeld	9 3 2 4	30:42	8:10
6 Osterndorf II	11 3 2 6	41:47	8:14
7 Hovelhof III	11 2 1 8	35:53	5:17
8 SC Peckeloh	11 1 0 10	22:66	2:20